

Pressemitteilung

Sechs junge Forscher ausgezeichnet

Am Kongress der Academia Raetica in Davos wurden 6 junge Forscher mit einem Wissenschaftspreis ausgezeichnet. Sie überzeugten die Jury durch die hohe wissenschaftliche Qualität ihrer Projekte und ihre eindrucklichen Präsentationen.

Bereits zum dritten Mal trafen sich am Kongress „Graubünden forscht – Young Scientists in Contest“ im Kongresshaus Davos rund 120 Forschende aus den 20 Institutionen der Academia Raetica mit Interessierten zum wissenschaftlichen Austausch und Wettbewerb. Zum ersten Mal waren auch drei Forschungsinstitute aus dem nahen Ausland dazu eingeladen: das Forschungs- und Innovationszentrum alpS aus Innsbruck, das Forschungs- und Weiterbildungszentrum EURAC aus Bozen und die Fakultät für Wissenschaft und Technologie der Freien Universität Bozen. Während 2 Tagen wurden die Ergebnisse der Forschung präsentiert und diskutiert.

Gewinner der Wissenschaftspreise waren Adam Przemyslaw Dusza vom Schweizerischen Nationalpark Zernez, Oliver Gardner vom AO Research Institute Davos, Zsolt Istvan Komlosi vom Schweizerischen Institut für Allergie- und Asthmaforschung Davos, Peter Oesch von der Rehabilitationsklinik Valens, Matthias Wagner von der EURAC Bozen, sowie Nander Wever vom WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF in Davos. Die Themen ihrer Arbeiten reichten vom Verhalten der Besucher im Nationalpark über die Entzündungsreaktion von Asthmapatienten auf Umwelt-Allergene bis hin zu Untersuchungen über die Menge von Schmelzwasser, die nach Schneefall und nachfolgendem Regen entstehen kann. Die Academia Raetica liess alle Arbeiten durch Experten beurteilen und bot damit Gewähr für einen hohen wissenschaftlichen Standard. Interessierte finden die Zusammenfassungen auf www.academiaaetica.ch.

Die Tagung machte deutlich, dass sich die vornehmlich angewandte Forschung in der Region mit den praktischen Problemen der Menschen auseinandersetzt und neue Beiträge zur Verbesserung ihrer Gesundheit oder zur Erhaltung ihrer Umwelt liefert. Sie zeigte aber auch, dass dem Austausch der Doktorierenden und Post-Doktorierenden ein hoher Stellenwert zukommt. Die Academia Raetica wird deshalb einen Graduate Campus Davos Graubünden aufbauen, der die Weiterbildung der Forschenden in Graubünden vorerst in Zusammenarbeit mit ETH und Universität Zürich strukturiert und ihnen eine eigene Plattform für Austausch und Vernetzung bietet.



Legende:

Präsident Markus Furrer (re) und Vize-Präsident Reto Cramerli (li) freuen sich über die hervorragende Arbeit von Adam Przemyslaw Dusza
Bild: S. Haas

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Erich Schneider, Geschäftsführer, Academia Raetica, Platzstr. 1, CH-7270 Davos Platz
Tf +41 81 410 60 80, Mail erich.schneider@academiaaetica.ch, <http://www.academiaaetica.ch>
18. September 2012